

Spiele im November

Montag, 20. November 2023

Jugendhandball im NovembergemE: TS Durlach - HV 105 - 84 (15:14)

Ein spannendes und gutes Spiel lieferten sich die Turnerschaft Durlach und der HV am vergangenen Wochenende. Äußerst knapp verlor der HV, der in den neuen Trikots, gesponsort von den Stadtwerken Walldorf, antrat. Die Mannschaft spielt immer besser zusammen, und konnte immerhin 6 unterschiedliche Torschützen aufweisen. Zur Halbzeit, im für die Kinder vernünftigen 3-3-System, konnte man sogar das Unentschieden halten.

Es spielten: Jonas, Leon, Benedikt, Lina, Ferdinand, Theo, Finn, ChristianmC: SG Stutensee-Weingarten II - HV 13:21 (10:11)

Erfreulich verlief der Auftritt der C-Jugend in Stutensee. Nach ausgeglichener erster Halbzeit ließ man dem Gegner in der zweiten Halbzeit keine Chance; die Abwehr ließ überhaupt nur drei Tore zu. Mit einem Sieg in Odenheim könnte man sogar ins Tabellen-Mittelfeld aufrücken.

Es spielten: Samuel Görl, Maxi Geiger, Dominik Fischer, Moritz Held, Oliver Oerther, Johannes Zoller, Almajid Hariri, Hendrik Thome, Dominik DillmanngemE: HV - TV Knielingen 48:200 (12:25)

Gegen die tabellarisch deutlich besser gestellten Knielinger, die vor allem fangtechnisch viel sicherer waren als der HV, spielte man dennoch recht mutig, und fand sich nach Anfangsproblemen immer besser zurecht.

Es spielten: Finn, Jonas, Leon, Noel, Benedikt, Lina, Valerie, Benno, Ferdinand, Theo, Christian gemD: HV - TS Durlach II 23:19 (15:10)

Ein schönes und ausgeglichenes Spiel zeigte die D-Jugend in der Schönbornhalle. Die Mannschaft spielte mit viel Überzeugung, und war vor allem richtig ordentlich besetzt.

Es spielten: Luca, Charlotte, Almajid, Hannah, Eric, Elif, Hendrik, Franz, Pauline, Luis, Jannik, Rafael, LucamC: HV - HSG Bruchsal/Untergrombach 32:33 (18:20)

Äußerst unglücklich muß man die Niederlage des HV in heimischer Halle gegen Spitzenreiter Bruchsal/U. nennen, denn nach großem Kampf und einer ständigen Aufholjagd schaffte das Team leider den Ausgleich in den letzten 90 Sekunden nicht mehr. Obwohl nur ein Auswechselspieler zur Verfügung stand, bot man dem Spitzenreiter Paroli, und kann zuversichtlich in die restliche Saison gehen, sofern die Disziplin weiter so hoch bleibt.

Es spielten: Samuel Görl, Dominik Fischer, Daniel Berger, Oliver Oerther, Johannes Zoller, Dominik, Dillmann, Maxi Geiger, Hendrik Thome